



Ministerium für Schule und Bildung NRW, 40190 Düsseldorf

17. Oktober 2024

Seite 1 von 5

Im

**Ministerium für Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen**

ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Referatsleitung (m/w/d)

(A 16 LBesO A NRW
bzw. entsprechende tarifrechtliche Einstufung)

zu besetzen.

Der Einsatz soll im **Referat 511 – Grundsatzangelegenheiten Inklusion –** erfolgen.

Das **Aufgabengebiet** umfasst alle Arbeitsbereiche des Referates. Hierzu gehören u.a.

- Grundsatzfragen Inklusion – Steuerung des Prozesses des Gemeinsamen Lernens sowie konzeptionelle Weiterentwicklung in allen Schulformen und Schulstufen (u.a. im Kontext der Ergebnisse des „Gemeinsames Gutachten zum Wissenschaftlichen Prüfauftrag zur steigenden Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung“)
- Schulfachliche Grundsatzfragen zu den Themenkomplexen Lese-Rechtschreibschwäche, Rechenschwäche; Bewertung der Gewährung von erforderlichen Nachteilsausgleichen – auch unter den spezifischen Bedarfen der heterogenen Krankheits- und Behinderungsbilder
- Sicherung der Fachlichkeit des Gemeinsamen Lernens bei neuen Herausforderungen (u.a. Multikulturalität, quantitative und qualitative Anforderungen an die sonderpädagogische Fachlichkeit in inklusiven Settings)

Aktenzeichen:

125

bei Antwort bitte angeben

Auskunft erteilt:

Frau Tripp

Telefon 0211 5867-3245

Telefax 0211 5867-3379

alena.tripp@msb.nrw.de

Anschrift:

Völklinger Straße 49

40221 Düsseldorf

Telefon 0211 5867-40

Telefax 0211 5867-3220

poststelle@msb.nrw.de

www.schulministerium.nrw

Postanschrift:

Ministerium für

Schule und Bildung NRW

40190 Düsseldorf

Öffentliche Verkehrsmittel:

S-Bahnen S 8, S 11, S 28

(Völklinger Straße)

Rheinbahn Linie 709

(Georg-Schulhoff-Platz)

- Kooperative Klärung unterschiedlicher Aufgabenfelder verschiedener Berufsgruppen im Gemeinsamen Lernen in den verschiedenen Schulformen und Schulstufen
- Optimierung der präventiven Förderung im Vorfeld der Feststellung sonderpädagogischen Förderbedarfs – auch im Kontext Stärkung der Basiskompetenzen

Fachliches Anforderungsprofil

- Lehramtsbefähigung gem. § 31 Nr. 13, 14 oder 15 Laufbahnverordnung NRW
- Mehrjährige berufliche Erfahrungen in der oberen und unteren Schulaufsicht, möglichst in verschiedenen Regionen des Landes NRW mit einer mindestens zum Amt der Besoldungsgruppe A 16 LBesO A NRW gehörenden Besoldung
- Leitungserfahrung in behördlichen Verwaltungsstrukturen in der oberen Schulaufsicht
- Erfahrungen in der zielorientierten Leitung, fachlichen Konzeptionierung und Steuerung von Dienstbesprechungen mit der Schulaufsicht und Schulleitungen
- Erfahrungen in der qualitativen Bewertung der sonderpädagogischen Begutachtungspraxis (AO-SF) unter fachlichen und organisationsstrukturellen Erfordernissen
- Erfahrungen in der Steuerung von Projekten, der Implementation neuer Verfahren und Vorgaben und der Entwicklung und Bewertung schulpolitischer Maßnahmen
- Erfahrungen mit den fachlichen, strukturellen und personellen Herausforderungen des Gemeinsamen Lernens unterschiedlicher Schülergruppen und Interessensvertretungen
- Wünschenswert sind Erfahrungen in der Entwicklung und Bewertung unterrichtsbegleitender prozessdiagnostischer Verfahren sowie einer evidenzbasierten adaptiven Förderung und spezielle fachspezifische Kenntnisse in der sonderpädagogischen Förderung (z.B. DGS, Braille)

- Kenntnisse der relevanten Ausbildungsordnungen (AO-SF, aber auch AO-GS und APO S I) sowie der Richtlinien und Lehrpläne für die Primarstufe (zielgleiche sonderpädagogische Förderung) und spezifischer curricularer Vorgaben (zieldifferente Förderung) unter den spezifischen Anforderungen des Bildungs- und Erziehungsauftrages
- Kenntnisse der politischen Strukturen des Landes Nordrhein-Westfalen und der Interessensvertretungsstrukturen von Menschen mit Behinderungen
- Kenntnisse des nordrhein-westfälischen Schulsystems und der verschiedenen Phasen der Entwicklung des Gemeinsamen Lernens
- Kenntnisse in der Kooperation mit Behörden, Schulträgern sowie Verbänden aus dem Bereich der Bildung und der Jugendarbeit sowie beim Aufbau von Netzwerk-Strukturen in den verschiedenen sonderpädagogischen Fachszenen (Förderschwerpunkte; Lernorte sonderpädagogischer Förderung)

Persönliches Anforderungsprofil

- Analysefähigkeit
- Lösungsorientiertes Kommunikationsvermögen, Verhandlungsgeschick und Überzeugungskraft
- Fähigkeit und Bereitschaft zur konstruktiven Zusammenarbeit
- Einsatzbereitschaft, Integrationsfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Ausgeprägte schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Organisationsgeschick
- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte schnell zu erfassen, einzuordnen und aufzubereiten
- Genderkompetenz
- Interkulturelle Kompetenz

Die Ausschreibung richtet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Einwanderungsgeschichte.

Neben einem attraktiven beruflichen Umfeld und einer modernen Arbeitsplatzausstattung, bieten wir Ihnen auch einen aktiven Entwicklungsprozess mit zahlreichen individuellen Fortbildungsmöglichkeiten. Das Ministerium für Schule und Bildung unterstützt durch zahlreiche familienfreundliche Angebote für Beschäftigte, wie z.B. flexible Arbeitszeiten und individuelle Teilzeitmodelle, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Das MSB NRW bietet grundsätzlich die Möglichkeit der mobilen Arbeit an.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Weiterentwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlichen Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen ist weiter bestrebt, die Einstellung und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen zu fördern. Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter und diesen Gleichgestellten im Sinne des § 2 Abs. 3 Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX) sind daher ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Die Aufgabe kann grundsätzlich im Wege der Teilzeitbeschäftigung wahrgenommen werden.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte

bis zum 04. November 2024 an das

**Ministerium für Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen**

**Referat 125
Völklinger Straße 49
40221 Düsseldorf**

Bitte übersenden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Kopien und nicht in Mappen, da sie nicht zurückgesandt, sondern nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist vernichtet werden.

Falls Sie Ihre Bewerbung elektronisch abgeben möchten, richten Sie diese bitte ausschließlich an:

BewerbungenMSB@msb.nrw.de

Für eine verschlüsselte Übersendung stehen folgende Adressen zur Verfügung:

- De-Mails: poststelle@msb-nrw.de-mail.de
- verschlüsselte E-Mails (PGP): poststelle@msb.sec.nrw.de
- E-Mails mit qualifiziert elektronisch signierten Dokumenten:
poststelle@msb.sec.nrw.de

Beachten Sie bitte die [Hinweise](#) zur elektronischen Kommunikation mit dem Ministerium im Internet, wonach **das Anschreiben sowie sämtliche Anlagen in einer pdf-Datei** übersendet werden müssen.

Ihre personenbezogenen Daten werden vertraulich und gemäß den geltenden Datenschutzvorschriften behandelt. Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich vom Ministerium verwendet, um das Verfahren zur Besetzung der Stellen durchzuführen. Es haben nur berechnigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ministeriums Zugang zu Ihren Daten. Ihre personenbezogenen Daten werden bis zum vollständigen Abschluss des Besetzungsverfahrens gespeichert. Danach werden Ihre Daten gelöscht.

Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich einer späteren Entscheidung darüber, ob die Stelle im Rahmen eines Umsetzungs- oder Versetzungsverfahrens oder im Rahmen einer Neueinstellung oder Förderung besetzt wird.

Für Rückfragen, die im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren stehen, steht Ihnen Herr Fischer (Tel.: 0211/5867-3205), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt der Stelle, steht Ihnen Frau Mauermann (Tel.: 0211/ 5867- 3463) zur Verfügung.